Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL

64. Jahrgang | Freitag, 11. April 2025 | Nummer 15

Gemeinschaftliches Frühjahrskonzert

Musikverein Unteressendorf & Musikverein Gutenzell

Am Samstag, 12. April 2025 findet in der Festhalle in Gutenzell ein gemeinschaftliches Frühjahrskonzert der Musikvereine Unteressendorf und Gutenzell statt.

Mit ihren Dirigenten Johannes Ruf und Joachim Wilhelm haben die Musikanten der beiden Vereine ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzertprogramm vorbereitet.

Das Blasorchester des Musikvereins Unteressendorf eröffnet das Frühjahrskonzert mit dem Konzertmarsch „Sympatria“ von Thomas Asanger und bringt anschließend Kurt Gäbles „Klang der Alpen“ sowie „Oregon“ von Jacob de Haan zur Aufführung.

Im zweiten Programmteil lassen die Gutenzeller Musikanten unter anderem den Marsch „Blas'Musik! in die Welt“ von Martin und Stephan Hutter, „King Robert of Scotland“ von James L. Hosay und Melodien aus Tchaikovskys Ballett „Der Nussknacker“ erklingen.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikvereine Unteressendorf und Gutenzell.

Amtliche Bekanntmachungen

Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept | GUTENZELL-HÜRBEL 2040

Ihre Meinung ist gefragt!
Start der Bürgerbefragung zum „Integrierten Gemeindeentwicklungskonzept | GUTENZELL-HÜRBEL 2040“
Ab dem 11. April werden die Fragebögen für die repräsentative Bürgerbefragung zum „Integrierten Gemeindeentwicklungskonzept | GUTENZELL-HÜRBEL 2040“ verschickt. Damit startet die erste von zwei Phasen der Bürgerbeteiligung.
Mit dem „Integrierten Gemeindeentwicklungskonzept | GUTENZELL-HÜRBEL 2040“ möchte die Gemeinde sich in den zentralen kommunalen Handlungsfeldern strategisch ausrichten und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen. Das Konzept soll unter Einbezug der Bürgerinnen und Bürger entstehen. Hierzu wird in den kommenden Wochen eine repräsentative Befragung der Bürgerinnen und Bürger zu den wichtigen Themen der Gemeindeentwicklung durchgeführt. Die Ergebnisse werden anonym ausgewertet und gehen als wichtige Grundlage in die Erarbeitung des Konzepts ein.

Ihre Meinungen und Anliegen sind nun gefragt: Welche Themen sind Ihnen wichtig? Wo sehen Sie Probleme oder Verbesserungsbedarf? Wie soll sich unsere Gemeinde Ihrer Meinung nach weiterentwickeln? Antworten auf diese und weitere Fragen sollen im Rahmen der Befragung der Bürgerinnen und Bürger ermittelt werden.
Der Fragebogen wurde vom Büro Reschl Stadtentwicklung aus Stuttgart in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der Verwaltung und des Gemeinderats entwickelt.

Wer wird befragt?
In den kommenden Tagen werden Fragebögen an alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Jahren und mit Erstwohnsitz in der Gemeinde Gutenzell-Hürbel versendet. Alle angeschriebenen Personen sind herzlich eingeladen, den ausgefüllten Fragebogen in dem frankierten Rücksendeumschlag **bis zum 9. Mai 2025** an das Planungsbüro zu schicken. Alternativ zum Papier-Fragebogen lässt sich dieser auch online beantworten. Auf jedem Fragebogen sind hierfür Zugangsdaten vermerkt. Durch individuelle Passwörter kann das Büro die doppelte Abgabe desselben Fragebogens ausschließen. Die Anonymität der Befragung ist gleichzeitig zu jedem Zeitpunkt gewährleistet: Die Schreiben werden automatisch erstellt und alle Adressdaten unmittelbar nach Ende der Befragung gelöscht. Damit die Ergebnisse der Befragung die Stimmung und Meinungen richtig wiedergeben, ist es wichtig, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger teilnehmen um in Zukunft auch

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	**112 oder 19222**
Polizei	**110**
Krankentransporte	**(07351) 19222**

Arzt
Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Tel. 116 117
(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)
Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.
Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.
Dazu gehören:
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen
Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen
Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst
dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr
Freitag, 11.04.2025 bis Donnerstag, 17.04.2025
11.04.2025 Rats-Apotheke Schwendi
12.04.2025 Stadt-Apotheke Ochsenhausen
13.04.2025 Stadt-Apotheke Biberach
14.04.2025 Allmann'sche Apotheke Biberach
15.04.2025 Marien-Apotheke Erolzheim
16.04.2025 Apotheke Waniek Ummendorf
17.04.2025 Neue Apotheke Laupheim

Alten- und Krankenpflege
der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
24-h Rufbereitschaft
Tel.: 07352 9230-0

Betreuungsgruppe Silberperlen
der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Schranne Ochsenhausen
Tel.: 07352 9230-20

Haus- und Familienpflege
der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 9230-20

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Arbeiter-Samariter-Bund
Hausnotruf (07353) 9844 - 0

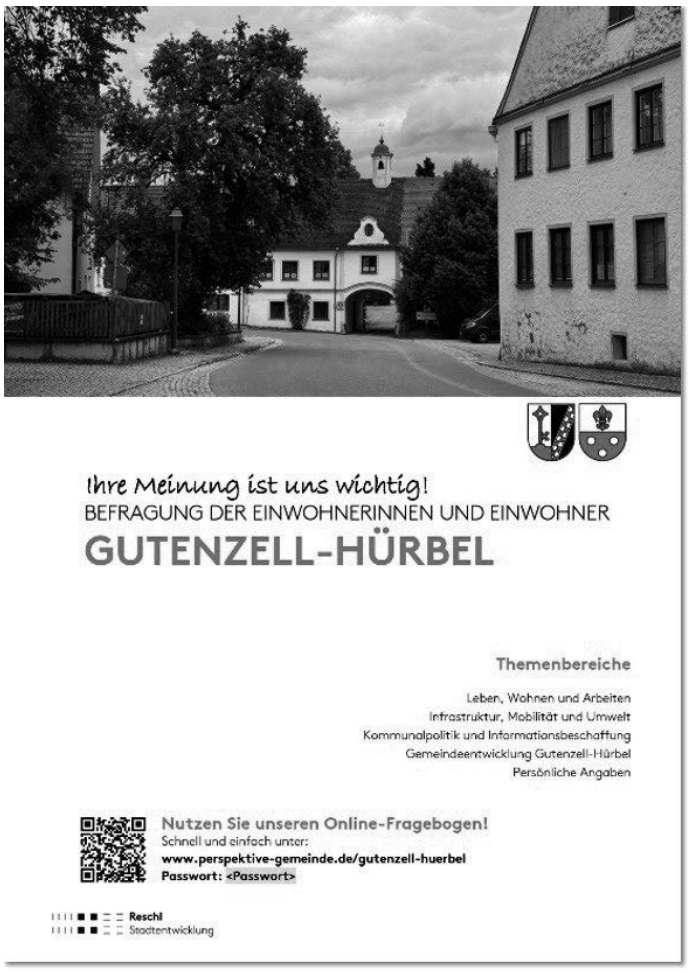
Ambulanter Pflegedienst Erolzheim
Die Zieglerschen
Marktplatz 20, 88453 Erolzheim
07354-9376-310, 0151-18236740
Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal
Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-

weiterhin im Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner bedarfsgerecht und zukunftsorientiert planen zu können. Wichtig ist dafür auch, dass die ausgefüllten Fragebögen fristgerecht beim Büro Reschl Stadtentwicklung eingehen. So liefern die Ergebnisse ein repräsentatives Meinungsbild der Gesamtbevölkerung zu den zentralen Themen der Gemeindeentwicklung: von „Leben, Wohnen und Arbeiten“ über „Infrastruktur, Mobilität und Umwelt“ sowie „Kommunalpolitik und Informationsbeschaffung“ bis hin zu „Gemeindeentwicklung Gutenzell-Hürbel 2040“. Die Gemeindeverwaltung wird zu keinem Zeitpunkt Zugang zu den ausgefüllten Fragebögen haben und wird die Ergebnisse lediglich in zusammengefasster Form erhalten.

Was passiert mit den Ergebnissen?
Die ermittelten Ergebnisse und Ideen werden in das „Integrierte Gemeindeentwicklungskonzept | GUTENZELL-HÜRBEL 2040“ und somit in die zukünftigen Planungen und Entscheidungen der Gemeinde einfließen. Die Ergebnisse der Befragung werden allen Interessierten in einer öffentlichen Veranstaltung vor Ort präsentiert.
Wer sich darüber hinaus im Gemeindeentwicklungsprozess einbringen will, hat die Möglichkeit, sich im Sommer 2025 bei einer offenen Bürgerbeteiligung einzubringen. Sowohl zur Ergebnisvorstellung als auch zur öffentlichen Bürgerbeteiligung wird nochmals separat eingeladen.
Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Befragung **freiwillig**. Sobald Sie in den nächsten Tagen einen Fragebogen in Ihrem Briefkasten finden, sind Sie herzlich eingeladen, diesen auszufüllen und im beigelegten Rückumschlag an das Büro Reschl Stadtentwicklung zurückzusenden.
Mit Ihrer Meinung entscheiden Sie mit über die weitere Entwicklung der Gemeinde Gutenzell-Hürbel.
Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!



Freiwillige Feuerwehr
GUTENZELL

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Gutenzell sowie die Gemeinde Gutenzell-Hürbel trauern um ihren Ehrenkommandanten

Ludwig Zweifel

Er verstarb am 02.04.2025 im Alter von 78 Jahren.

Ludwig Zweifel trat im Mai 1964 der örtlichen Feuerwehr bei. Nur wenige Jahre später wurde er von der Hauptversammlung zum Kommandanten gewählt und hatte dieses Amt insgesamt 33 Jahre inne.
Höhepunkte seiner Amtszeit waren sicherlich die Anschaffung des ersten Feuerwehrautos im Jahre 1986 sowie der Bau und die Einweihung des neuen Gerätehauses im Jahre 2001.
Nach insgesamt 40 Dienstjahren schied er 2004 aus der aktiven Wehr aus und wechselte in die Altersabteilung. Aufgrund seiner herausragenden Verdienste wurde er im selben Jahr zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gutenzell ernannt.

Für seinen selbstlosen Einsatz und somit zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger gebührt ihm große Wertschätzung und Anerkennung. Durch seine persönliche, hilfsbereite und freundliche Art wurde er von allen, nicht nur in der Feuerwehr, geschätzt und zum Vorbild für uns alle. Wir verlieren einen wunderbaren Menschen und einen großartigen Kameraden, der stets seinen festen Platz in unseren Erinnerungen haben wird.

Seiner Frau, seiner Tochter sowie der gesamten Trauerfamilie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme und unser ganzes Mitgefühl.

Für die Gemeinde Gutenzell-Hürbel	Für die Freiwillige Feuerwehr Gutenzell
Thomas Jerg Bürgermeister	Stefan Huchler Kommandant

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Osterfeiertage wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: **17.04.2025**
Redaktionsschluss: **13.04.2025, 23:45 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Gemeinde Gutenzell-Hürbel

NACHRUF

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel trauert um ihren früheren Mitarbeiter und Kollegen

Franz-Josef Krug

der am 27.03.2025 im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Herr Krug begann im August 1988 als Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof und hat sich in der Folgezeit mit viel Sachverstand um die typischen Belange wie die Wasserversorgung, das Pflegen der Friedhöfe und Grünanlagen sowie um den Unterhalt der Liegenschaften, Wege und Plätze gekümmert. Federführend hat er auch den Neubau des jetzigen Bauhofgebäudes geplant und umgesetzt, welches im Juli 1998 feierlich eingeweiht werden konnte.

Im November 2011 schied Herr Krug nach insgesamt 23 Jahren aus dem Dienst der Gemeinde aus.

Wir haben Herrn Krug als handwerklich geschickten und kompetenten Mitarbeiter kennengelernt, der das Gemeindegebiet wie kaum ein Zweiter kannte und dabei sein großes Wissen einbrachte.

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Betroffenheit. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie und allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme und unser ganzes Mitgefühl.

Für die Gemeinde mit
Gemeinderat und Verwaltung

Thomas Jerg
Bürgermeister

Vorankündigung!!! Maibaum-Hockete in Gutenzell am 30.04.2025

„Alter Brauch – neue Idee“. Unter diesem Motto steht die Wiederbelebung der Maibaum-Tradition in Gutenzell. Wie diese neue Idee genau aussieht, erfahren Sie in den Vereinsnachrichten des Gartenbauvereins Gutenzell, welcher seit vielen Jahren zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Gutenzell den Brauch pflegen.
Bereits heute dürfen wir alle Bürgerinnen und Bürger am Vortag des 1. Mai zu einer gemütlichen Hockete unter den Maibaum auf dem Rathausplatz einladen:

- 17:00 Uhr Aufstellen des Maibaums
- 18:30 Uhr Beginn der Maibaum-Hockete

Für Essen und Trinken ist selbstverständlich bestens gesorgt. Wir freuen uns schon heute über hoffentlich zahlreiche Besucher!
Übrigens: Die Vorbereitungsarbeiten sowie das Aufstellen des Baumes werden von einem Team des SWR-Fernsehens begleitet. Wenige Tage später erscheint ein Beitrag in der Landesschau.

Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.03.2025

Bürgerfragestunde
Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung
Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 24.02.2025.

Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
Bürgermeister Jerg gab folgende Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 24.02.2025 bekannt:
- Ganztagsbetreuung:

1. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Grundschule der Gemeinde Gutenzell-Hürbel zum jetzigen Zeitpunkt nicht als Ganztagsschule zu betreiben.
2. Der Gemeinderat stimmte einer Trägergemeinschaft der Gemeinden Erlenmoos, Gutenzell-Hürbel und Steinhausen a.d.R. zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für die Grundschulen während der Ferienzeiten einstimmig zu.

Bausachen
a.) Bauvoranfrage - Befreiungsantrag; Errichtung Wohngebäude; Flst. 939, Gemarkung Hürbel
b.) Bauantrag - Nachträgliche Genehmigung Reitplatz; Flst. 308/12 und 308/1, Gemarkung Gutenzell
a.) Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.
b.) Der Gemeinderat versagte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Einführung eines gebietsbezogenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (GISEK)
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.12.2024 das Büro „Reschl Stadtentwicklung“ aus Stuttgart mit der Erstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (GEK) beauftragt. Zusätzlich dazu hat der Gemeinderat beschlossen das Büro „Reschl Stadtentwicklung“ zu beauftragen, parallel bereits ein „Gebietsbezogenes Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (GISEK)“ zu erstellen. Sollte sich im Zuge des GEK ein hoher Sanierungsbedarf abzeichnen, so wird dieses GISEK benötigt, um als Maßnahme eine städtebauliche Sanierung umsetzen zu können. Dieses Konzept bildet die Grundlage zur Bewerbung für ein Förderprogramm bei der Durchführung einer städtebaulichen Erneuerung.

Breitbandausbau; Weiteres Vorgehen bei der Erschließung der weißen Flecken
Der Gemeinderat hat beschlossen, die Planungs- und Bauausschreibung für den Ausbau der weißen Flecken der Gemeinde Gutenzell-Hürbel an die OEW Breitband GmbH zu vergeben.

Wasserrechtliche Erlaubnis; Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang
Der Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang wurde einstimmig zugestimmt.

Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025
Nach der öffentlichen Vorberatung des Haushaltsplanes für 2025 in der Sitzung am 17.02.2025 wurden die angesprochenen Änderungen eingearbeitet. Der überarbeitete Plan wurde nochmals vorgestellt und Fragen des Gemeinderats wurden beantwortet. Der Gemeinderat hat die vorliegende Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen. Sie sind der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Verschiedenes
- Bürgermeister Jerg teilt dem Gremium mit, dass es dieses Jahr für Bauvorhaben in der Gemeinde Gutenzell-Hürbel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum eine Förderung von 75.840 Euro gibt.
- Bürgermeister Jerg informiert das Gremium, dass die neue Maibaumhalterung für Hürbel nun offiziell abgenommen ist und somit dieses Jahr auch in Hürbel wieder ein Maibaum gestellt werden kann. Hierfür hat er sich für die Unterstützung beim Vogelschutz- und Verschönerungsverein bedankt.

Gutenzell-Hürbel beteiligt sich am Stadtradeln 2025

STADTRADELN

Mit der Kampagne STADTRADELN, die jährlich ausgetragen wird, werden Bürgerinnen und Bürger angesprochen, in ihren Kommunen vermehrt auf das Fahrrad umzusteigen.
Der Landkreis Biberach nimmt seit 2022 an der Aktion teil. Ab diesem Jahr sind auch die Bürgerinnen und Bürger aus Gutenzell-Hürbel erstmals herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. STADTRADELN ist eine Kampagne des Netzwerks Klima-Bündnis.

Was ist Stadtradeln?
STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob Sie bereits jeden Tag fahren oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs sind. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn Sie ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätten.
Der diesjährige Aktionszeitraum geht über drei Wochen. Er startet am 13. Mai und endet am 2. Juni.

Wer kann mitmachen?
Mitmachen kann jeder, der in Gutenzell-Hürbel wohnt, hier arbeitet, in einem örtlichen Verein tätig ist oder die Grundschule besucht.

Wie kann ich mitmachen?
- Grundvoraussetzung ist natürlich ein Fahrrad. Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die im Sinne der StVZO als Fahrräder gelten. Die Inklusion und Teilhabe aller Menschen ist bei dieser Aktion sehr wichtig. Daher können Fahrerinnen und Fahrer die mit Rollstuhl oder mit Handbike zurückgelegten Fahrten und Kilometer ebenfalls beim STADTRADELN eintragen. Ebenfalls zugelassen sind Laufräder.
- Die Registrierung erfolgt über die Internetseite www.stadtradeln.de/registrieren. Dabei treten Sie einem bereits vorhandenen Team Ihrer Kommune bei oder gründen Ihr eigenes. Wenn Sie ein neues Team gründen, sind Sie automatisch dessen Team-Captain.
- "Teamlos" radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team! Alternativ können Sie dem "Offenen Team" beitreten, das es in jeder Kommune gibt. Wer am Ende der Kilometer-Nachtragefrist noch keine aktiven Mitglieder für sein Team gefunden hat (Mitglieder mit mindestens 1 km), rutscht automatisch ins „Offene Team" der Kommune.
- Bis einschließlich zum letzten der 21 STADTRADELN-Tage können Sie sich registrieren und sich einem Team anschließen bzw. ein eigenes Team gründen.

Derzeit wird die Registrierungsseite aufgebaut. Wir gehen davon aus, dass eine Anmeldung spätestens ab Ostern möglich ist.

Auftakt- und Abschlussveranstaltung in Gutenzell-Hürbel
Am Dienstag, 13. Mai sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer kleinen Auftaktveranstaltung eingeladen. Nach der Begrüßung am Rathaus in Gutenzell werden wir eine erste kurze Runde mit dem Fahrrad zurücklegen.
Nach dem Aktionszeitraum von drei Wochen werden die einzelnen Ergebnisse ausgewertet. Im Anschluss, das genaue Datum wird noch mitgeteilt, werden wir natürlich eine Siegerehrung vornehmen. Dabei werden die drei besten Einzelfahrer sowie das beste Team geehrt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält unabhängig der gefahrenen Kilometer ein kleines Geschenk als Dankeschön für die Teilnahme.

Ansprechpartner
Ansprechpartnerin beim Bürgermeisteramt ist Frau Kostbahn.
Bei Fragen erreichen Sie sie wie folgt:
Telefon: 07352 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Gießwasser auf den Friedhöfen wurde geöffnet

An vielen Gräbern wird derzeit bereits die Frühjahrsbepflanzung vorgenommen. Aus diesem Grund wurde auf den beiden Friedhöfen in Gutenzell und Hürbel zwischenzeitlich das Gießwasser geöffnet.
Sollte jedoch nochmals eine Frostperiode kommen, so wird das Wasser wieder abgestellt, um Schäden an den Leitungen zu vermeiden.
Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:
- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:
- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel
und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.
Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.
Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte
Herr Jerg
Bürgermeister
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Gewerbe, Standesamt, Rente
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn
Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine
Telefon: (07352) 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer
Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Böckh
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: boeckh@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Miller, Herr Glaser, Herr Stutz
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:
Montag, 14.04.2025

Nächste Leerung der Papiertonne:
Samstag, 26.04.2025

Nächste Abfuhr gelber Sack:
Montag, 28.04.2025

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?
In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

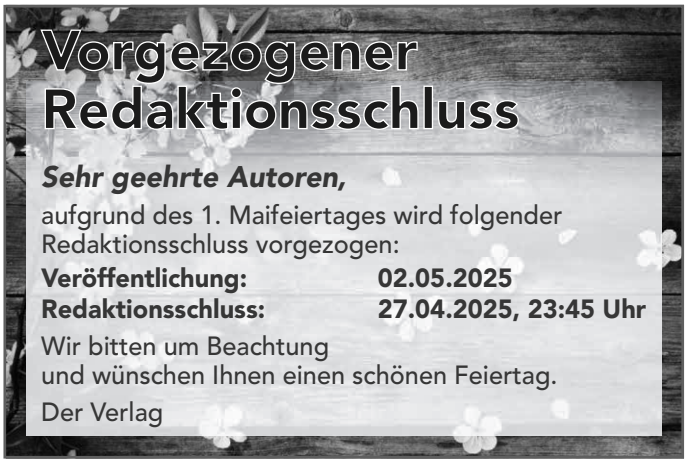
Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres
Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November
Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.



Landratsamt

Landratsamt Biberach

217 Einsätze und 4.600 Tonnen Streusalz:
Straßenmeistereien ziehen Bilanz des Winterdienstes 2024/2025

Bei der alljährlichen Straßenwärterversammlung zog Landrat Mario Glaser gemeinsam mit Straßenamtsleiter Gunnar Volz in Betzenweiler die Bilanz des Winterdienstes 2024/25. „Der Winterdienst hatte in diesem Winter zwar mehr Einsätze als vergangenes Jahr, benötigte dafür aber weniger Streusalz.“, so Landrat Mario Glaser. „Das zeigt, dass es wieder ein milder Winter war. Bei 217 Einsätzen wurden 4600 Tonnen Streusalz verbraucht.“ Die Kosten für den Winterdienst lagen bei rund 1,3 Millionen Euro.
Neben den Straßenwärtern begrüßte Landrat Mario Glaser Bürgermeister Tobias Wäscher und Dezernent Holger Adler. „Es ist erfreulich, dass alle Einsätze in diesem Jahr ohne großen Schaden verliefen. Für Ihren Dienst spreche ich Ihnen im Namen des Landkreises meinen herzlichen Dank aus“, so Landrat Mario Glaser vor den Straßenwärtern. Als Dank überreichte er an jede Straßenmeisterei im Landkreis ein aktuelles Gruppenbild mit allen Mitarbeitern, das bei Dreharbeiten zu einem SocialMedia Video gemacht wurde. Amtsleiter Gunnar Volz berichtete im Anschluss über die aktuelle Lage in den Straßenmeistereien und über anstehende Straßenbaumaßnahmen. Er freute sich insbesondere, dass es wieder mehrere Auszubildende für den Straßenwärterberuf gibt.
Für den Winterdienst auf den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sind die rund 90 Straßenwärter verantwortlich. Hierbei betreuen sie 1.116 km Straßennetz. Wenn es sein muss, rücken sie bereits um 2.30 Uhr morgens von den Straßenmeistereien in Riedlingen, Warthausen, Ochsenhausen und Laupheim aus, um auf den Straßen Schnee zu räumen und Salz zu streuen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach:
Frühlingsmarkt „Saatgut, Pflänzle, alte Sorten“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 13. April findet im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach unter dem Motto „Saatgut, Pflänzle, alte Sorten“ der Frühlingsmarkt statt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet von 10 bis 18 Uhr ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Vorführungen und Mitmachangeboten.
Früher gab es in den Bauerngärten eine enorme Vielfalt an Gemüsesorten, Blumen und Kräutern – vieles davon ist in Vergessenheit geraten. Diesen Schatz können die Besucherinnen und Besucher beim Kürnbacher Frühlingsmarkt neu entdecken.

Saatgut, Pflänzle und Dekoratives für Garten und Balkon
Über 50 Ausstellerinnen und Aussteller verkaufen am Kürnbacher Frühlingsmarkt allerhand Nützliches und Dekoratives für den heimischen Garten und Balkon. Gärtnereien und Samenhändler bieten altes Saatgut und junge Pflänzchen zum Kauf an – darunter Experten wie Michael Schick, Anton Schänzle und Klaus Lang.

Expertenvorträge, Führungen und Vorführungen
Der Frühlingsmarkt bietet ab 11 Uhr ein informatives Vortragsprogramm. Dietmar Rapp spricht über gesunde Böden, Patrick Kaiser beleuchtet die Vielfalt des Saatguts, und Michael Schick gibt Einblicke in den Tomatenanbau. Die Experten laden zum Zuhören und Austausch ein. Darüber hinaus führen die Wildkräuterpädagoginnen Irene Bänsch und Katrin Eisele durch die Welt der Kräuter. Von den Museumsgärtnern Regine und Walter Sproll erhalten Interessierte wertvolle Tipps zur Bauerngartenpflege, während Bettina Král die Kunst des Färbens mit natürlichen Materialien zeigt. Außerdem zeigen Weberin, Drechsler, Bürstenmacher und Leiterwagenbauer ihr traditionelles Handwerk.

Mitmachangebote für Groß und Klein
Bei der Korbmacherin können die Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden und sich am Flechtschlag probieren. Für Kinder gibt es ein spannendes Programm mit Basteln von Pflanztöpfen, Nassfilzen von Blüten, der Schokowerkstatt oder Seildrehen. Die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins lädt Groß und Klein zu einer Fahrt ein.
Neben Dennete, Seelen und anderen Backwaren aus dem historischen Backhäusle werden herzhafte Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie schwäbische Spezialitäten angeboten.

Familienaktion „Kommt mit uns in den Wald!“
Mit dem Kreisforstamt „Ostern im Wald“ erleben
Zu einer Familienaktion „Kommt mit uns in den Wald!“ lädt das Kreisforstamt für Mittwoch, 16.April ein. Zwischen 14 und 16.30 Uhr geht es in Langenenslingen von der Grillhütte bei „Drei Kreuze“ aus zu einem gemeinsamen Waldspaziergang. Bei kreativen Naturaktionen und Spielen bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in die frühlingshafte Waldwelt und das bevorstehende Osterfest.
Die kostenlose Veranstaltung ist für Familien mit Kindern von sechs bis zwölf Jahren geeignet, jüngere Geschwister sind auch willkommen. Da die Wege verlassen werden, sollte möglichst auf Kinderwagen verzichtet werden.
Für eine bessere Planungssicherheit bittet das Kreisforstamt um Anmeldung unter www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen. Die Plätze sind begrenzt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link mit der genauen Position.

Die Bibliothek/Mediothek informiert:
Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) während der Osterferien geschlossen
In den Osterferien bleibt die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach von Montag, 14. bis Freitag, 25. April 2025 geschlossen.
Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien von montags bis donnerstags von 7 bis 16 Uhr und freitags von 7 bis 12 Uhr zugänglich.
Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Das Landratsamt informiert:
Bereits 430 Bezahlkarten für Geflüchtete ausgegeben
Das Landratsamt Biberach hat bereits einen Großteil der Bezahlkarten für Geflüchtete ausgegeben und rechnet damit, dass in Bälde alle Berechtigten im Besitz einer Karte sein werden. Die Bezahlkarte ersetzt die bisherige Überweisung des Leistungsanspruchs auf Konten der Geflüchteten.
Die Bezahlkarten schränken die Geflüchteten im Umgang mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mittel ein. So sind zum Beispiel größere Geldabhebungen oder Geldüberweisungen ins Ausland nicht mehr möglich. Dadurch soll u.a. die Schleuserkriminalität bekämpft und Fehlanreize verhindert werden.
Insgesamt befinden sich 850 Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Zum jetzigen Zeitpunkt wurden 430 Bezahlkarten an Leistungsberechtigte im Landkreis Biberach ausgegeben. Bei rund 120 Bedarfsgemeinschaften, die die Voraussetzungen für die Bezahlkarte erfüllen, steht die Ausgabe der Bezahlkarte noch aus. Die Ausgabe der restlichen Karten wird in den kommenden Wochen schrittweise umgesetzt. Rund 300 Bedarfsgemeinschaften erfüllen die Voraussetzungen für die Bezahlkarte nicht, da sie über die Hälfte des Lebensunterhalts selbst bestreiten können.
„Wir haben uns intensiv vorbereitet und die Ausgabe der Karten hat bislang sehr gut geklappt“, so Matthias Jörg, stellvertretender Amtsleiter im Amt für Flüchtlinge und Integration. „Die Geflüchteten akzeptieren die Karten und können auch damit umgehen. Bei Bedarf unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“
Bei der Bezahlkarte handelt es sich um eine guthaben basierte Visa-Debitkarte, die an allen Visa-Akzeptanzstellen innerhalb Deutschlands verwendet werden kann. Den Karteninhabern steht monatlich ein Barabhebebetrag von 50 € pro Person zur Verfügung. Die Barabhebung kann gegen eine Gebühr am Bankautomaten oder kostenlos beim Einkauf im Einzelhandel erfolgen. Auch Überweisungen, Lastschriftverfahren und Onlineeinkäufe sind mit der Karte möglich. Durch Einschränkungen in der Funktionsweise werden dabei Geldtransfers ins Ausland verhindert.
Die Bezahlkarte ist landesweit einheitlich und wird flächendeckend eingeführt. Die Einführung geht zurück auf einen Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom November 2023, wonach die Karte bundesweit eingeführt werden soll. Den Zuschlag im bundesweiten Vergabeverfahren „Bezahlkarte“ hat im September 2024 die Firma Secupay AG erhalten.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:
Kinderkochkurs „Kochen, backen, gar nicht schwer“
Zu einem Kochkurs „Kochen, backen, gar nicht schwer“ für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Dienstag, 15. April 2025 ein. Der Kurs findet unter Anleitung der Ernährungsfachkräfte Christine Schuster und Stefanie Auchter von 9.30 Uhr bis 13 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt.
Die Kosten für den Kinderkochkurs betragen 10 Euro pro Person. Die Kinder werden gebeten, eine Schürze, zwei Geschirrtücher und Vorratsbehälter mitzubringen. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Schulnachrichten

Grundschule Gutenzell-Hürbel

Einladung Schülergottesdienst
Liebe Gemeindemitglieder,
ganz herzlich laden wir Sie zu unserem Oster-Schülergottesdienst am morgigen Freitag, **11.04.25 um 9.00 Uhr** in die

Gutenzeller Kirche ein. Die Schülerinnen und Schüler haben einige Kleinigkeiten vorbereitete und freuen sich darüber, mit allen zusammen zu singen und sich auf die Ostertage einzustimmen.

Das Team der GS Gutenzell-Hürbel

Gymnasium Ochsenhausen

Jugend forscht: Riesenerfolge für Jugendliche aus Ochsenhausen

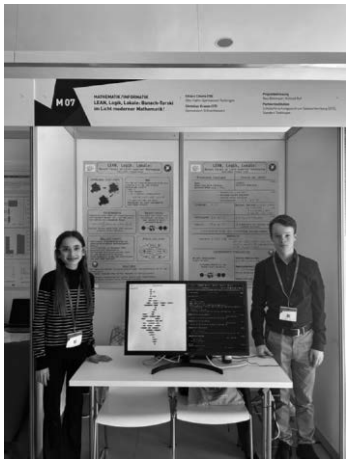
Drei Schüler aus Ochsenhausen sind mit zwei Projekten Landessieger

Beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ in Heilbronn haben drei Jugendliche vom Gymnasium Ochsenhausen abgeräumt: Ihre Forschungsarbeiten wurden mit zwei ersten Preisen und damit dem Landessieg ausgezeichnet. Damit gehören die Jugendlichen, die ihre Forschungsarbeiten an den Standorten Ochsenhausen und Tuttlingen des Schülerforschungszentrums Südwürttemberg (SFZ) durchgeführt haben, zu den besten Jungforschern im Land. Die Erstplatzierten dürfen ihre Arbeiten Ende Mai auf dem Bundewettbewerb präsentieren.

Die Elftklässler Niklas Ruf und Jana Spiller vom SFZ vom Gymnasium Ochsenhausen wurden im Fachbereich Geo- und Raumwissenschaften Landessieger. Um sich vor Hochwasser durch Starkregen zu wappnen, haben sie ein „WarnMe“ genanntes Hochwasser-Warnsystem entwickelt, das die Pegelstände von Gewässern überwacht, bei steigenden Pegeln Warnungen ausgibt und kostengünstig in der Lage ist, sogar Fließgeschwindigkeiten und damit indirekt auch Wassermengen zu messen.

Der Abiturient Christian Krause vom Gymnasium Ochsenhausen siegte gemeinsam mit Chiara Cimino, einer Schülerin aus Tuttlingen, im Fachbereich Mathematik/Informatik. In der von der Jury als wissenschaftlich herausragend bezeichneten Arbeit, an der die beiden Jugendlichen zwei Jahre lang am SFZ in Tuttlingen gemeinsam gearbeitet hatten, haben die beiden es geschafft, einige bisher unbewiesene mathematische Sätze mit Hilfe der Programmiersprache „Lean“ automatisiert zu beweisen.

Für die beiden Siegerteams ist der Landessieg zugleich die Fahrkarte zum Bundeswettbewerb Ende Mai in Hamburg. Dort werden sie gegen die Erstplatzierten der anderen Bundesländer antreten. Insgesamt waren in Heilbronn mehr als 100 Jugendliche mit 61 Forschungsprojekten angetreten. Alle hatten sich mit einem ersten Platz auf Regionalebene für den Wettbewerb qualifiziert. Beim Bundeswettbewerb werden neben den beiden Projekten aus Ochsenhausen und Tuttlingen noch acht weitere aus Baden-Württemberg in anderen Fachbereichen vertreten sein.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: *SE.StScholastika@drs.de;*
Homepage: *st-scholastika.drs.de*

Samstag, 12.4.
16:00–17:00 Uhr Beichtgelegenheit in Reinstetten
18:00 Uhr Vorabendmesse zum Palmsonntag in Hürbel

Sonntag, 13.4. – Palmsonntag
09:00 Uhr Palmprozession mit Festgottesdienst in Reinstetten
10:45 Uhr Festgottesdienst in Gutenzell mit Palmprozession, beginnend vor der Kirche
18:00 Uhr Palmsonntagsgottesdienst in Laubach (2. Opfer Alois Stadler, Bernhardine Stadler)

Montag, 14.4.
18:00 Uhr Fatimarosenkranz in Laubach
18:30 Uhr Kreuzwegandacht in Gutenzell, gestaltet vom kath. Frauenbund

Dienstag, 15.4.
18:30 Uhr Eucharistiefeier zur Verteilung der hl. Öle in Ochsenhausen
19:00 Uhr Kreuzwegandacht in Hürbel, gestaltet vom kath. Frauenbund

Gründonnerstag, 17.4.
19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Reinstetten, anschl. Agape u. Ölbergandacht
21:00 Uhr Nachtwache in Gutenzell

Karfreitag, 18.4.
08:30 Uhr Jugendkreuzweg in Reinstetten
10:00 Uhr Kinderkreuzweg in Heggbach
10:00 Uhr Kreuzweg in Gutenzell
11:00 Uhr Kreuzweg in Laubach
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie in Reinstetten, Laubach, Gutenzell, Hürbel
19:00 Uhr Karmette in Gutenzell und in Hürbel

Samstag, 19.4.
08:00 Uhr Karmette mit Laudes in Gutenzell
08:00 Uhr Karmette mit Laudes in Reinstetten, Friedhofskapelle
21:00 Uhr Feier der Osternacht in Gutenzell, Segnung der Osterspeisen

Ostersonntag, 20.4.
09:00 Uhr Ostergottesdienst in Laubach, Segnung der Osterspeisen
10:30 Uhr Festgottesdienst mit Umgang in Reinstetten, gestaltet mit dem Kirchenchor, Segnung der Osterspeisen
18:00 Uhr Ostervesper in Wennedach

Ostermontag, 21.4.
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell, Segnung der Osterspeisen
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel, Emmausgang nach Hürbel, Segnung der Osterspeisen

Donnerstag, 24.4.
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
Samstag, 26.4.
15:00 Uhr Taufe von Lia Gaus in Wennedach
18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten (+Pia u. Georg Haas, Hans Haas; Kreszentia Wiest)
Sonntag, 27.4. – Weißer Sonntag
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten
Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 18:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 18:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wennedach

Frauenbund Gutenzell – Kreuzwegandacht
Christen erinnern sich in den Tagen vor Ostern besonders an den Leidensweg, den Jesus am Karfreitag gehen musste. Mit dem Abschreiten der bildlichen Kreuzwegstationen in der Kirche geht es nicht nur darum, sich den Leidensweg Jesus vor Augen zu führen, sondern das eigene Leben zu bedenken. Zur Kreuzwegandacht am Montag, den 14.04.2024 um 18:30 Uhr in der Kirche Gutenzell laden wir alle herzlich ein.

Kirchengemeinderat Gutenzell
Sie sind eingeladen zur öffentlichen und ersten Sitzung des neuen Kirchengemeinderates in Gutenzell, Konstituierende Sitzung des Kirchengemeinderates: Donnerstag, 24.4.2025 um 19:00 Uhr im Kapitelsaal.

Rückblick und Dank Ostermarkt Gutenzell
Die Kreativgruppe fand sich bereits im Sommer 2024 unter der Leitung von Sr. Hedwig regelmäßig zusammen. Ihr Ziel: Den Ostermarkt in Gutenzell zugunsten unserer schönen Kirche vorzubereiten. Beim gemeinsamen Frühstück wurden Ideen gesammelt, die dann anschließend in Heimarbeit oder eben auch in der Kreativgruppe im Kapitelsaal liebevoll entstanden sind. Bei der Terminsuche entschieden wir uns für den 30. März, parallel die Kirchengemeinderatswahl, die einige zusätzliche Marktbesucher versprach. Als es dann endlich soweit war, freuten wir uns über das trockene, z.T. sonnige Wetter, ein Zwischenhoch, das uns eine hohe Besucherzahl beschert hatte.
Es gab Leberkäse im Wecken, Weißwurst, Kaffee und Kuchen für jeden Geschmack, eine Frühlingsbowle, Dekoartikel, Osterschmuck, begrünte Palmen, Holzartikel, und für die Kinder aus der ehemaligen Sinn-Welt Balancierscheiben und eine Wasserspringschale zum sinnvollen Zeitvertreib. Herr Franz-Josef Sipple hatte um 13 Uhr in seiner leidenschaftlichen und begeisternden Art interessierte Besucher durch unsere Kirche geführt und sie mit hineingenommen in die wechselvolle Geschichte des Klosters.
Viele fleißige und ehrenamtliche Hände haben dafür gesorgt, dass wir 3.640,17 € für unsere Kirche in die Spendenkasse bekommen haben. Dafür bedanken wir uns bei allen, die den Ostermarkt besucht und mit ihren großzügigen Spenden die Arbeit gewürdigt haben. Dankbar sind wir auch unserem Pfarrer, der seine kunstvoll bemalten Gänseeier zum Verkauf bereitgestellt hat. Danke dem Sportverein für die Überlassung des Zeltes, danke dem Küchenteam, die für die Verpflegung gesorgt hatten. Danke den Frauen, allen voran Sr. Hedwig, die in der Kreativgruppe ihre Zeit und ihren Fleiß in Treue und selbstverständlichem Einsatz eingebracht haben und die Materialkosten nicht in Rechnung gestellt haben. Gottes Segen wird der schönste Lohn für alle Beteiligten sein.
Die Kreativgruppe ist im vergangenen Jahr zu einem festen Bestandteil der Gemeinde Gutenzell geworden, eine Frauengruppe, die Freude am Miteinander hat und auch in Zukunft als Kreativgruppe lebendig sein möchte.

Mittagstisch Gutenzell und Umgebung am 30.4.
Die Seniorinnen und Senioren sind wieder in die Klosterküche am 30. April um 12 Uhr nach Gutenzell eingeladen. Wir werden die Grünkraft des Frühlings genießen.

St. Alban Fest in Hürbel
750 Jahre liegt die Pfarreigründung St. Alban in Hürbel zurück. Für uns heutige Christen eine große Zeitspanne, die wir feiern und ihre Geschichte würdigen dürfen.
Am 22. Juni (Sonntag) lädt die Gemeinde St. Alban herzlich zum Gemeindefest ein. Der heilige Alban wird im Heiligenkalender der Kirche am 21. Juni gefeiert. Neben dem Gottesdienst sind Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Unterhaltung geplant. Wir wollen aber auch zurückschauen und staunen!
Damit die Geschichte in Wort und Bild sichtbar und hörbar wird, sind wir darauf angewiesen, Geschichten, Fotos und alte Postkarten, Büchern und Zeugnisse von Verwandten und Bekannten zu bekommen. Wenn Sie der Vorbereitungsgruppe Ihre historischen Fotos, Geschichten und Zeugnisse zur Verfügung stellen wollen, bitten wir Sie, diese bis zum 1. Mai entweder ans Pfarrbüro oder an Claudia Schad weiter zu leiten. Für Ihre Unterstützung und Mitarbeit bedanken wir uns jetzt schon im Voraus!
Das Vorbereitungsteam

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

Kontaktdaten:
Pfarramt Kirchdorf
Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, Tel.: (07354) 444
Pfarrerin Ulrike Ebisch
Ulrike.ebisch@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Dienstag 9 bis 12 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 19 Uhr
Mail: pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de
Homepage: www.evkirche-kirchdorf.de

Wochenspruch:
Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Joh 3,14b.15)

Sonntag, 13. April 2025, Palmsonntag
09.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Ulrike Ebisch
10.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

In beiden Gottesdiensten feiern wir das Abendmahl gemeinsam mit den diesjährigen Konfis.

15:00 Uhr, Versöhnungskirche in Ummendorf Evangelischer Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Margit Bleher

Dienstag, 15. April 2025
10.00 Uhr, Evang. Gottesdienst im Seniorenzentrum in Rot an der Rot mit Prädikantin Marion Hohenhorst

Ostereier färben - Mitmach-Aktion
Am Ostersonntag soll es nach dem Gottesdienst in Kirchdorf wieder eine Ostereier-Suchaktion geben. Damit das klappt, brauchen wir Helferinnen und Helfer. Haben Sie Lust, beim Färben der Eier mitzuhelfen?
Am **Palmsonntag, den 13. April um 14 Uhr** im evang. Gemeindezentrum Kirchdorf treffen sich alle, die unter Anleitung von Heidi Gogesch die Eier nach einer alten Methode mit einem Sud aus Zwiebelschalen und zarten Pflanzenmotiven färben. Gerne dürfen Sie auch Ihre eigenen Eier mitbringen und mitfärben.

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE
In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt!

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de.

Vereinsnachrichten

Gartenbauverein Gutenzell

MAIBAUM: ALTER BRAUCH - NEUE IDEE
Zur Wiederbelebung der Maibaum-Tradition und der Dorfgemeinschaft ist beim Gartenbauverein und der Freiwilligen Feuerwehr die Idee für ein neues und nachhaltiges neues Maibaum-Konzept entstanden: Der etwas verkürzte und eingelagerte Baumstamm vom letzten Jahr soll immer wieder verwenden. Hierzu wird er jeweils nur mit einer neuen grünen Spitze und dauerhaften Ringen versehen. Diese können immer wieder einfach begrünt und bunt geschmückt werden, wodurch der jährliche Aufwand des Kranzens entfällt. Dieser verkleinerte Baum kann dann zeitgerecht am Vorabend zum 1. Mai aufgestellt werden, und nicht schon etliche Tage vorher. Der Start in den Mai soll hierbei vor dem Rathaus mit allen Bürgern bei einer gemütlichen Hockete gefeiert werden. Entsprechende Planungen und Arbeiten sind schon in Gange. Die Vorbereitung und Aufstellung am 30. April wird voraussichtlich auch an drei Drehtagen vom SWR für einen Bericht in der Landesschau aufgezeichnet.

Frauenbund Gutenzell

-Kreuzwegandacht-
Christen erinnern sich in den Tagen vor Ostern besonders an den Leidensweg, den Jesus am Karfreitag gehen musste.
Mit dem Abschreiten der bildlichen Kreuzwegstationen in der Kirche geht es nicht nur darum, sich den Leidensweg Jesus vor Augen zu führen, sondern das eigene Leben zu bedenken.
Zur Kreuzwegandacht am Montag, den 14.04.2024 um 18.30 Uhr in der Kirche Gutenzell laden wir alle herzlich ein.

Terminvorschau
Freitag, den 27.06.2025 Jahresausflug nach Wangen und zum Hopfengut in Tettnang

VfB Gutenzell e.V.

Mitgliederversammlung 2025
Mitgliederversammlung beim VfB Gutenzell
VfB verabschiedet verdiente Ausschussmitglieder und blickt optimistisch auf das Jubiläumsjahr 2026

Der VfB Gutenzell hat seine turnusmäßig alle zwei Jahre stattfindende Mitgliederversammlung im Sportheim Gutenzell abgehalten. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Florian Walker gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss berichtete Schriftführer Andreas Höhn über die aktuelle Vereins- und Mitgliederstruktur. Für die Vereinsmitglieder bietet der VfB aktuell insgesamt 25 verschiedene Freizeitsportgruppen an, die von 28 Übungsleitern und Trainern betreut werden. Darüber hinaus gab Höhn einen Rückblick auf besondere Ereignisse der vergangenen zwei Jahre, wie z.B. der Organisation des Theaters und der Fasnet, den Einbau einer Beregnungsanlage auf dem Sportgelände und die Gründung der Spielgemeinschaft mit dem SC Schönebürg zur aktuellen Saison. Abgerundet wurde Höhns Bericht von einem Ausblick auf geplante Baumaßnahmen rundum das Sportgelände sowie den Planungen zum 80-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2026. Im Anschluss hob Florian Walker die zentrale Rolle des Sportheims als „Mittelpunkt“ des Vereinslebens hervor und erläuterte die rechtlichen Beziehungen zwischen dem VfB und der Sportheim GbR. Zudem berichtete er von mehreren erfolgreich realisierten Maßnahmen, die die wirtschaftliche Basis für einen langfristig gesicherten Betrieb des Sportheims stärken. Kassier Johannes Schick berichtete anschließend von einer stabilen Finanzlage des Vereins. Schick wies jedoch auch auf die erhöhten Ausgaben im Zuge der allgemeinen Preissteigerungen und der geplanten Renovierungs- und Erweiterungsmaßnahmen des Sportgeländes hin. Ebenso betonte Schick die Wichtigkeit der stabilen Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen und treue Sponsoren.
Nachfolgend gaben sowohl Abteilungsleiter Fußball Markus Miller, als auch die Jugendleiter Bernd Bär und Roman Kloster einen Überblick über ihre jeweiligen Sparten. Während Miller vor allem nochmals die reibungslose Zusammenarbeit mit dem SC Schönebürg im Zuge der SGM - Gründung hervorhob, erläuterten Kloster und Bär aktuelle Entwicklungen im Jugendbereich und betonten die Bedeutsamkeit der Nachwuchsarbeit. Ein Highlight in der jüngeren Vergangenheit war sicherlich der Gewinn von Meisterschaft und Pokal der A-Junioren in der Saison 2022/23. Anschließend informierte Fabian Schultheiß die anwesenden Mitglieder über die wiederbelebte AH des VfB, die in ihrer zweiten Saison den Vizemeistertitel erringen konnte. Referentin Freizeitsport Melanie Huchler-Segmehl sowie Christian Haupt, im Namen der Abteilung Tischtennis, berichteten im Anschluss über das Angebot und die sportlichen Erfolge in ihren Bereichen. Beide Beiträge vermittelten insgesamt ein anschauliches Bild eines vielseitigen Sportangebots.
Im Anschluss nahm Bürgermeister Thomas Jerg die Entlastung der Vorstandschaft und des Ausschusses vor, welche von der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt wurde – auch als Zeichen der Anerkennung für die geleistete Arbeit. Die darauffolgenden Neuwahlen, geleitet von Bürgermeister Jerg, führten zu folgendem Ergebnis:
Vorstandschaft: Florian Walker (1. Vorsitzender), Rainer Mayerhofer (2. Vorsitzender und Bau/Sportgelände), Johannes Schick (Kassier), Andreas Höhn (Schriftführer), Marcel Übelhör (Abteilungsleiter Fußball), Bernd Bär (Jugendleiter Fußball), Sophia Miller (Abteilungsleiterin Freizeitsport).
Beisitzer: Benjamin Poser (Spielleiter Fußball), Roman Kloster (Stv. Jugendleiter Fußball und Öffentlichkeitsarbeit), Christian Haupt (Abteilungsleiter Tischtennis), Lea Miller und Jule Huchler (Referentinnen Freizeitsport), Tobias Steinhauser (Öffentlichkeitsarbeit), Alexander Ackermann und Markus Miller (Bau/Sportgelände), Patrick Schmid, Manuel Krug, Tobias Nothhelfer und Felix Schmid (Bewirtung und Veranstaltungen), Michael Seidler (Finanzverwalter Sportheim), Daniel Poser (Hausmeister Sportheim).
Nach der Wahl informierte Kassier Johannes Schick ausführlich über die Hintergründe der geplanten Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Die Mitglieder stimmten dem Vorschlag der

Vorstandschaft einstimmig zu. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung ergriffen Joachim Huchler (1. Vorsitzender Musikverein Gutenzell) sowie Philipp Staible (2. Vorsitzender SC Schönebürg) das Wort. Beide betonten und bedankten sich für die stets gute und verlässliche Zusammenarbeit mit dem VfB. Florian Walker dankte im Namen des Vereins den ausscheidenden Ausschussmitgliedern Sonja Jerg und Melanie Huchler-Segmehl für ihre wertvolle Vereinsarbeit. Sonja Jerg kümmerte sich 2 Jahre lang um die Bewirtungen im Sportheim, Melanie Huchler-Segmehl war insgesamt 8 Jahre lang als Abteilungsleiterin Freizeitsport tätig. Neu im Ausschuss begrüßt wurden Jule Huchler und Lea Miller, die künftig gemeinsam mit Sophia Miller den Bereich Freizeitsport betreuen. Felix Schmid verstärkt das Bewirtungsteam, und Marcel Übelhör übernimmt die Abteilungsleitung Fußball von Markus Miller, der dem Ausschuss weiterhin im Bereich Bau/Sportgelände erhalten bleibt. Für die kommenden Aufgaben sieht Florian Walker den Verein gut aufgestellt und blickt optimistisch in die Zukunft. Sein Dank galt abschließend der Gemeinde Gutenzell, allen Sponsoren und anwesenden Mitgliedern – besonders aber auch den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz ein funktionierendes Vereinsleben nicht möglich wäre.

1. Vorsitzender Florian Walker mit den ausscheidenden Ausschussmitgliedern Melanie Huchler-Segmehl (links) und Sonja Jerg (rechts).

Fußball - Jugend
Im Rahmen der Kreisliga A Begegnung zwischen dem VfB Gutenzell und dem SV Dettingen bestritten unsere F-Junioren im Vorfeld ein Einlagespiel gegen den Fußballnachwuchs aus Dettingen. Nach der erfolgreichen Partie mit vielen tollen Toren durften die Nachwuchskicker dann noch mit den aktiven Mannschaften auf das Spielfeld mit einlaufen.

oben v.l.n.r.: Mario Wespel, Jan Müller, Matteo Kloster, Dario Ruepp, Nico Heim, Georg Mayer
unten v.l.n.r.: Bruno Lerch, Marvin Dietz, Nico Nothhelfer (vorne)

Fußball Aktive
Ergebnisse
Bezirkspokal - Achtelfinale
VfB Gutenzell – SV Uttenweiler 3:1 (1:1). Der VfB führte in Halbzeit eins Regie und hatte ein klares Chancenplus. Auch ein vergebener Handelfmeter nach der Pause brachte die Heimelf nicht aus dem Tritt, der A-III-Primus konnte gegen meist harmlose Gäste noch zwei Treffer zum verdienten Sieg setzen.
Tore: 0:1 Viktor Ruff (19.), 1:1 Admir Causevic (41.), 2:1, 3:1 Yanick Schraivogel (69., 74.). (schwaebische.de)
Im Pokalviertelfinale empfängt der VfB am Ostermontag, 21. April, (Anstoß: 16 Uhr) die SF Hundersingen.
Runde
VfB Gutenzell – SV Dettingen 2:0 (2:0). Bereits in der vierten Minute konnte der VfB Gutenzell durch Yanick Schraivogel mit 1:0 in Führung gehen. Der VfB blieb bis zur Halbzeit seiner überlegenen Linie treu und konnte kurz vor der Pause in der 41. Minute durch Jürgen Hagel auf 2:0 erhöhen. In der zweiten Halbzeit verflachte die Partie und Gutenzell versäumte es, den entscheidenden dritten Treffer zu erzielen. Der Sieg des Tabellenführers war aber dennoch nie gefährdet. (schwaebische.de)
SGM Gutenzell/Schönebürg II - TSG Achstetten II 3:1 (2:0). Torschützen SGM: 1:0 FE. (14.) Andreas Häußler, 2:0 (40.) Tim Städele, 3:0 (80.) Marius Lendler

Vorschau
So., 13.04.25
13:15 Uhr SGM Muttensweiler-Hochdorf II - SGM Gutenzell/Schönebürg II (in Hochdorf)
13:15 Uhr SV Erolzheim - SGM Gutenzell/Schönebürg III
15:00 Uhr SV Erolzheim - VfB Gutenzell
Mo., 21.04.25
16:00 Uhr VfB - SF Hundersingen (Achtelfinale Bezirkspokal)

Abteilung Tischtennis
Bericht Jungen 19
(05.04.2025) Unsere Jungen 19 gewannen ihr letztes Saisonspiel gegen den SV Rißegg mit 6:4. Für den VfB spielten Ina Huchler, Luis Huchler, Marius Fischer und Lea Miller.
Der VfB zeigte gegen den Tabellenvierten eine tolle Mannschaftsleistung. Ina / Lea konnten im Doppel punkten, die andere Begegnung ging an die Gäste. Nach zwei Einzelniederlagen setzte Gutenzell jedoch zur Aufholjagd an und drehte das Spiel noch zu ihren Gunsten.

Statistik:
Doppel: I. Huchler / L. Miller (1)
Einzel: L. Huchler (1), M. Fischer (2), L. Miller (2)
Tabelle: 6. Platz, 6:8 Punkte, 33:37 Spiele

Bericht Herren I
(05.04.2025) Unsere Herren I verloren ihr Heimspiel gegen den Favoriten TSV Warthausen mit 4:9. Für den VfB spielten Christian Haupt, Tobias Hermann, Tobias Hutzel, Simon Huchler, Dominik Feige sowie Nina Schmid.
Warthausen trat nur mit fünf Spielern an, so dass das dritte Doppel kampflos an den VfB ging. In der ersten Runde der Einzel hielt Gutenzell noch mit drei Erfolgen dagegen, anschließend ließen die Gäste jedoch nichts mehr anbrennen und machten nach zwei Stunden Spielzeit den Sack verdientermaßen zu.

Statistik:
Doppel: T. Hermann / D. Feige (1 kampflos)
Einzel: C. Haupt (1), T. Hutzel (1), D. Feige (1 kampflos)
Tabelle: 9. Platz, 4:26 Punkte, 69:128 Spiele

Die kommenden Termine im Überblick
- Fr., 11.04. 18:30 Uhr Mädchen 15 – SV Ringschnait

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!
Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserem Instagram-Account @ vfbgutenzell1946 oder auf der Internetseite www.vfb-gutenzell.de. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.

Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Abteilung Fußball
FV Bad Schussenried 2 : SGM SV Reinstetten II/Hürbel II 1:6
Tore: (3`) Tobias Göringer / (6´,61´) Christoph Haas / (33`) Simon Kehrle / (76`) Gabriel Haas / (87`) Simon Mohr
Reserve : Spielfrei

Vorschau:
SGM SV Reinstetten II/ Hürbel II Reserve: Kirchdorf 2
12.45 Uhr in Hürbel

SGM SV Reinstetten II/ Hürbel II Reserve: Kirchdorf
15 Uhr in Hürbel

Was sonst noch interessiert

Mitgliederversammlung des Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.

Der Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. hielt seine diesjährige Mitgliederversammlung am 14.03.2025 im Gasthaus Hecht in Reinstetten ab.
Die 2. Vorsitzende Heike Schmid begrüßte zu Beginn des Abends alle Anwesenden, besonders Herrn Ortsvorsteher Georg Keller und das Ehrenmitglied Erich Wiedemann. Dies tat sie auch im Namen der 1. Vorsitzenden Elke Dengler, die krankheitsbedingt passen musste.
Anschließend gab die stellvertretende Vorsitzende die aktuellen Mitgliederzahlen bekannt. Zurzeit zählt der Verein 36 aktive Musikerinnen und Musiker, 100 passive Mitglieder und 2 Ehrenmitglieder.
Für die 37 im vergangenen Vereinsjahr abgehaltenen Proben und Sonderproben lag der Probenbesuch des Orchesters bei 79%. Ein besonderer Dank ging an Anja Wiest für ihre Tätigkeit als Notenwart.
Bei einem Blick auf das vergangene Vereinsjahr, den Christine Wiedemann gewährte, konnte man feststellen, dass der Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. ein reichhaltiges Programm zu bewältigen hatte. Neben den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen wie dem Kirchen- oder Herbstkonzert, standen auch letztes Jahr weitere Auftritte, z.B. auf dem Öchslefest, auf dem Programm. Und auch der überaus beliebte Muttertagsbrunch fand statt.
Der im Anschluss folgende Bericht der Kassiererin Simone Zürner zeigte, dass der Verein im abgelaufenen Jahr gut gewirtschaftet hatte. Der Bericht des Kassenprüfers Manfred Stärk bescheinigte der Kassiererin eine gewissenhafte und sehr übersichtliche Kassenführung.
Im anschließenden Bericht dankte die Dirigentin Julia Bixenmann nach einem ereignisreichen Vereinsjahr allen Spielern, den Vorständen und dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit und die gute Probenarbeit im Orchester. Sie führte aus, dass das Orchester sich im letzten Jahr musikalisch weiterentwickeln konnte und dass Engagement und Zusammenhalt zu den großen Stärken der Truppe zählen.
Herr Georg Keller nahm im Anschluss die Entlastung der Vorstandschaft vor. Der beantragten Entlastung wurde einstimmig entsprochen.
Im nächsten Tagesordnungspunkt folgten die Wahlen, die Erich Wiedemann nach einem Grußwort durchführte. Es ergab sich folgendes Ergebnis:
Die 2. Vorsitzende Heike Schmid, die Kassiererin Simone Zürner, der Kassenprüfer Manfred Stärk sowie die Beisitzer Fritz Klawitter, Alexandra Göppel und Verena Ertl wurden alle einstimmig gewählt.
Zum Abschluss dankte die 2. Vorsitzende Heike Schmid, auch im Namen der 1. Vorsitzenden Elke Dengler, allen fleißigen Händen, den Spielern, dem Ausschuss, Erich Wiedemann für die Durchführung der Wahlen, Klaus Maier für die Pflege der Vereinsseite im Internet (www.reinstetter-harmonika-spielring.de) und allen Sponsoren für die vielen Jahre der Unterstützung. Am Ende stand ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2025.

Erfolgreiches Kirchenkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings und der Biberacher Gospelfriends zugunsten des Projektes „Sonnenstrahlen“

Der Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. unter der Leitung von Dirigentin Julia Bixenmann und die Biberacher Gospelfriends unter der Leitung von Maike Biffar gestalteten am Sonntag, den 30. März 2025 ein festliches Kirchenkonzert.
Die Spenden der Besucher dieser gelungenen Veranstaltung beliefen sich auf die großartige Summe von 1453 €, wodurch das Ergebnis des Vorjahreskonzertes des RHS nochmals übertroffen werden konnte. Das Geld wird für das Projekt „Sonnenstrahlen“ des Klosters Bonlanden zur Verfügung gestellt, das seit vielen Jahren von den Schwestern in Südamerika betreut und unterstützt wird.
In der Dreifaltigkeitskirche in Kirchdorf, in der eine wunderschöne Akustik herrscht, wurden die Zuhörer zuerst in die Welt der Spirituals entführt. Diese christlichen Lieder sind in den Vereinigten Staaten mit dem Beginn der Sklaverei entstanden und handeln von Glauben und Hoffnung der geknechteten Menschen, wie Dirigentin Maike Biffar dem Publikum veranschaulichte. Die eingängigen Melodien der vorgetragenen Lieder zogen die Zuhörer in ihren Bann.
Nachdem die Rektorin der Grundschule Berkheim, Christine Bertram, das Projekt „Sonnenstrahlen“ vorgestellt hatte, übernahm das Orchester des RHS und zeigte mit den ausgewählten Musikstücken von Klängen aus „Carmen“ bis zu „Sound of Silence“ den Facettenreichtum des Akkordeons.
Als Zugabe erklang von Chor und Orchester gemeinsam das aus dem Film „Sister Act“ bekannte „I will follow him“ und bildete damit nochmals einen letzten Höhepunkt des Nachmittags.
Das Orchester des Reinstetter Harmonika-Spielrings und die Sängerinnen und Sänger der Biberacher Gospelfriends bedanken sich, auch im Namen des unterstützten Projekts, ganz herzlich bei allen Konzertbesuchern für die großzügigen Spenden.

Öchsle startet am 1. Mai

Oberschwäbische Museumsbahn bereit für die Jubiläumssaison

Ochsenhausen – Das Öchsle wird wie gewohnt am 1. Mai in die neue Saison starten. Schmalspurbahnverein und Betriebsgesellschaft sind auch im Jubiläumsjahr wie immer gut vorbereitet. Das Öchsle feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums gibt es zahlreiche Sonderveranstaltungen. So fährt etwa am 31. Mai der Württembergische Jubiläumsexpress. Der Zug besteht aus der Öchsle-Lokomotive 99 633, die ebenfalls ihren 125. Geburtstag feiert, und allen betriebsfähigen württembergischen Personen- und Güterwagen. Es stehen 100 Plätze zur Verfügung - eine Reservierung ist erforderlich. Am 14. September wird das Jubiläum mit einem großen Bahnhofsfest in Ochsenhausen gefeiert und am ersten Oktoberwochenende steigt in der Kapfhalle Ochsenhausen die Schmalspur-Expo.

In den Wintermonaten wurden turnusgemäß Reparatur- und Fristarbeiten erledigt. In den beiden Lokschuppen in Warthausen und Ochsenhausen sind mehr als 20 Ehrenamtliche mit den Loks und Waggons beschäftigt gewesen. „Wir sind sehr zufrieden mit den Winterarbeiten. Wir liegen sehr gut im Zeitplan und die jährlichen Fristarbeiten wurden ohne Beanstandung abgenommen“, erklärt der Vorsitzende des Schmalspurbahnvereins, Benny Bechter. Auf der Strecke wurden einige Reparaturen vorgenommen. Zudem musste natürlich der alljährliche Ast- und Pflanzschnitt erledigt werden.

Die Fahrpläne bleiben unverändert auf der etwa 70 Minuten langen Fahrt zwischen Ochsenhausen und Warthausen. Natürlich ist auch der beliebte Sommerwagen mit Cabriofeeling wieder dabei, ein Fahrradwagen und der Speisewagen sind in jedem Zug vorzufinden. Die Fahrpreise bleiben in der kommenden Saison ebenfalls stabil. So kostet der Einzelfahrschein für Erwachsene weiterhin 18 Euro. Das beliebte Familienticket, mit dem zwei Erwachsene bis zu drei Kinder mitnehmen können, wird weiterhin 40 Euro kosten. „Damit sind wir sicher immer noch sehr familienfreundlich“, betont Bechter.

Die Buchungen seien sehr vielversprechend, so Andreas Albinger, Geschäftsführer der Bahnbetriebsgesellschaft. Schon im Mai stehen Sonderfahrten wie am Mutter- und Vatertag mit besonderen Aktionen auf dem Programm. Am 1. Juni ist Familientag und am 18. Mai sowie 13. Juli steht der beliebte Teddybärtag auf dem Programm - in dieser Saison erstmals wegen großer Beliebtheit zweimal. Rechtzeitig anmelden sollte man sich für die Genießertour mit kulinarischer Reise am 12. Juli und die Bacchus-Fahrt mit Weinprobe am 27. September. „Diese Fahrten sind erfahrungsgemäß sehr schnell ausgebucht“, so Bechter.

„Wir sind sehr optimistisch, dass wir eine tolle Saison haben werden, denn die Lust auf Erleben und Nostalgie ist bei allen nach wie vor groß“, sind Andreas Albinger und Benny Bechter überzeugt.

INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, zusätzlich in diesem Jahr an jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Vom 17. Juli bis 11. September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos auch unter Telefon 07352/922026. Informationen auch unter www.oechsle-bahn.de

Wochenmarkt bereits am Donnerstag

Der Wochenmarkt in Ochsenhausen wird wegen des Feiertags Karfreitag um einen Tag vorverlegt. Er findet somit bereits am Gründonnerstag, 17. April 2025, statt. Von 8 bis 12:30 Uhr werden rund um den Marktplatz frisches Obst und Gemüse, Fisch, Käse und Wurstwaren angeboten.

Kneipp Pressenotiz: Hildegard von Bingen Gesundheitstreff

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen weiteren Hildegard von Bingen Gesundheitstreff

Der nächste Termin für unseren Gesundheitstreff in Ochsenhausen findet wie folgt statt:

Wann: 11.04.25, 19.00 Uhr
Wo: Klostercafé Ochsenhausen, Schloßbezirk 19/1, Ochsenhausen
Eintritt: 10 EURO
Thema: Die Organuhr

Die Hildegard Medizin beruht auf einem ganzheitlichen Ansatz, so wie auch in der Traditionellen Chinesischen Medizin. Diesem Ansatz liegt das rhythmische System des Universums zugrunde und sieht den Menschen in enger Verbindung mit den kosmischen Prinzipien.So hat jedes Organ eine Zeit der Tätigkeit und eine Zeit der Ruhe. Beschwerden, die zu bestimmten Uhrzeiten auftreten, geben uns Hinweise auf die Ursache möglicher Erkrankungen. Lernen Sie frühzeitig diese Körpersignale erkennen und erfahren Sie so, welche Organe eventuell betroffen sind und welche Möglichkeiten der Behandlung uns Hildegard von Bingen aufzeigt.

Ameldungen unter 07352/9479161 oder 0160 766 38 65

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an den Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt Rainer Schick
Lerchenstraße 7
88416 Ochsenhausen
(G) E-Mail : KneippOchsenhausen(at)Yahoo.com
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Herzliche Einladung zum Frühjahrskonzert

Der Musikverein Berkheim lädt alle Blasmusikfreunde recht herzlich zum diesjährigen Frühjahrskonzert ein.

Am Samstag, den **12.04.2025 um 20 Uhr** beginnt das Konzert unter der Leitung von Stefan Jägg. Im Vorprogramm freuen wir uns auf die Jugendkapelle Illertal-Rottal unter der Leitung von Theresa Erb und Tobias Kohler. Das Konzertprogramm setzt sich aus traditionellen Werken, sowie modernen sinfonischen Kompositionen zusammen. Freuen Sie sich unter anderem auf musikalische Highlights aus „Robin Hood“, Thiemo Kraas‘ „Night Birds“ und Beethovens „Zur großen Wachparade“.

Wir würden uns freuen, Sie als unsere Zuhörer in der Turn- und Festhalle begrüßen zu dürfen.

Ihr Musikverein Berkheim

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Mancher Weg erscheint dem Menschen richtig, aber zuletzt führt er ihn doch zum (ewigen) Tod“, schreibt König Salomon im Buch der Sprüche im Kap. 14, Vers 12.

Heute wollen wir uns einmal anschauen, was die Bibel über Wege sagt, in denen der Mensch versucht, Gott zu gefallen um in den Himmel zu kommen.

Die meisten Menschen glauben, sich den Himmel durch gute Werke verdienen zu können. Man gibt sein Bestes, ist anständig oder hat zumindest immer gute Absichten. Fast alle Religionen lehren das- und die meisten Menschen glauben es. **Doch Paulus schreibt in seinem Brief an die Epheser, Kap. 2, Vers 9: „ Ihr werdet also nicht aufgrund eurer guten Taten gerettet, damit sich niemand etwas darauf einbilden kann“. Stop! Was heißt das?**

Der Mensch soll doch gute Werke tun. Er soll sich um seine Mitmenschen kümmern. Was ist daran nicht richtig? Es

kommt auf die Gesinnung und die Einstellung an. **Unsere Werke sollen gottgefällig sein und nur zur Ehre Gottes getan werden.** Nicht die Taufe, keine Kirchen-Mitglied-Schaft, keine noch so großzügige Spende, keine Wallfahrt, kein religiöseses Ritual bringen uns zu Gott, wenn es nicht im Sinne Gottes ist. Könnten wir durch solche Werke errettet werden, wäre der Tod Christi am Kreuz unnötig gewesen. Dann könnten wir uns ja das ewige Leben „verdienen". Wir wären uns dann aber bestimmt auch bis zu unserem Todestag nicht sicher, ob unsere Bemühungen für Gott ausreichen. **Wenn wir nicht Gott allein die Ehre geben, verlaufen alle unsere Bemühungen im Sand.**

Halt! -Da gibt es ja auch noch die zehn Gebote. Viele Menschen glauben, durch das Halten der Gebote in den Himmel zu kommen. Haben Sie das schon mal versucht? Sie werden sehr bald feststellen, dass die Erfüllung der Gebote für uns alle unmöglich ist. Die Zehn Gebote sind Gottes Maßstab, damit wir erkennen, wie wenig wir Gottes Forderungen entsprechen.

Sind wir also chancenlos? Nein!
Gott hat bewusst die Latte mit den Geboten so hoch gelegt, dass wir sie mit unseren eigenen Kräften und Möglichkeiten nicht überspringen können. Aber Er bietet uns Hilfe an. Vor Anbeginn der Menscheit hat Gott schon gewusst, dass die Sache mit dem Menschen aus dem Ruder laufen würde. Daher hat Er einen genialen Heilsplan entworfen: Sein Sohn Jesus Christus soll mit Seinem Tod am Kreuz alle Schuld löschen und uns mit Gott versöhnen. Er legte Seinen Sohn in die Waagschale als Gegengewicht für die Sünden der Menschheit. Er lässt dem Menschen die Wahl- dieses Opfer annehmen, -oder ablehnen. Gott zwingt niemanden. Der Mensch soll sich freiwillig entscheiden.

Aber - nur über Jesus und das Kreuz führt der einzige Weg zu Gott! (Joh.-Ev. Kap. 14, Vers 6)
Wir steuern auf Ostern zu, wo wir uns dieses Angebot Gottes wieder richtig bewusst machen können. Lesen Sie die Geschehnisse vor 2ooo Jahren in Ihrer Bibel nach. Besuchen Sie einen der vielfältig angebotenen Gottesdienste.
Am Sonntag, dem 13.4.2o25 findet bei uns wieder ab 1o.oo Uhr ein ONLINE-Gottesdienst statt.
Unter www.cg-erolzheim.de finden Sie den Link und weitere Infos über uns.
Bleiben Sie gesund!
Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

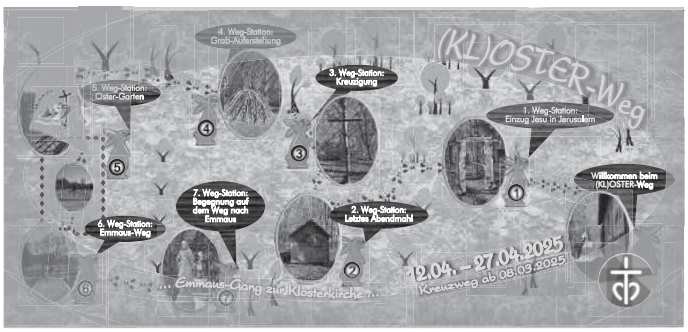
Förderverein Piela-Bilanga e.V.

Köstliche Flug-Mangos aus Westafrika
Frisch geerntet in Burkina Faso
Aktion vom Förderverein Piela-Bilanga e.V., Ochsenhausen
Auch dieses Jahr ist eine Mango-Aktion geplant. Für den „erweiterten Illertal-Bereich" gibt es
wieder die Gelegenheit, Mangos zur Abholung in Erolzheim zu bestellen.
Die Früchte beziehen wir über den Verein „Hilfsfond für Burkina Faso" aus dem Kreis
Tuttlingen, der wie wir Entwicklungsprojekte im Südwesten von Burkina finanziert, wo sich
auch die Mango-Plantagen befinden.
Unser Verkaufserlös fließt direkt in die Finanzierung unserer Schul- und Mikroprojekte in
Piela und Bilanga im Norden von Burkina Faso. Wenn Sie an Informationen zu unserer
Arbeit dort interessiert sind, so empfehlen wir Ihnen unsere Homepage: www.piela.de.
Ihre Bestellung ist möglich:
Telefonisch am Freitag, 25.4.
von 9-11 Uhr u. von 16 -18 Uhr u.
und Samstag, 26.4. von 9 -11.30 Uhr
bei Werner Altvater, Im Schießstatt 5 in Erolzheim
Telefon 07354 1888 oder ab sofort per E-Mail
bis Samstag, 26.4.25 – 11.30 Uhr an
Altvater@piela.de

Die Mangos kosten 35 € pro Kiste (ca. 9-11 St.)
und im Stückverkauf 3,50 €/St.
Ausgabe der bestellten Mangos bei
Werner Altvater, Im Schießstatt 5,
Erolzheim am Montag, 12.5. und
Dienstag, 13.5.25 jeweils von 16-18 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!
Förderverein Piela-Bilanga e.V.

Kloster Bonlanden

(KL)OSTER-Weg
Auf unseren (KL)**OSTER**-Weg laden wir Sie herzlich ein, in der Kar- und Osterzeit vom 12.04. bis 27.04.2025.
Am Wegbeginn liegen für ein Wegstück Steine bereit – gerne dürfen Sie einen Stein Ihrer Wahl mittragen. Sie werden erfahren, dass das Tragen „verwandelt" – Lasten Ihres Alltags werden zu Ihren österlichen Aufbrüchen.
Erschließende Texte und kindgerechte Beschreibungen führen Sie ein in das biblische Geschehen vom Einzug Jesu in Jerusalem bis in den „Oster-Garten" und weiter auf den Weg nach Emmaus in die Klosterkirche.
Im Labyrinth des „Oster-Gartens" erwarten Sie bereits jetzt bis einschließlich Karfreitag Kreuzwegtafeln. Anschließend wird das Labyrinth zum österlichen Meditationsweg, der zum großen Osterei in der Mitte führt, als Sinnbild für die schöpferischen Kräfte und das Geheimnis der Auferstehung.
Wir danken Frau Goerz, Malerbetrieb Vetter aus Erolzheim, für die Kunst am Osterei und der Künstlerin Margrete Klein aus Ostfildern, für die Gestaltung des Abendmahls, des Grabes und der Stationen auf dem Emmaus-Weg zur Klosterkirche.
Tauchen Sie – im „Jubeljahr 2025" – als Pilger der Hoffnung ein, in die biblischen Erzählungen und pilgern Sie auf dem (KL) **OSTER**-Weg der Hoffnung.



ganz Ohr – einfach mal reden
Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden" zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen … Gott, was tut er eigentlich …Corona, Krieg – und was kommt dann …ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder … Wie finde ich heraus, was richtig ist …, bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.
Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.
Zu „ganz Ohr – einfach mal reden" sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café
Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gottesdienste in der Kar- und Osterzeit in der Klosterkirche
Am Karfreitag, 18.04.2025, findet um 15.00 Uhr die Liturgie vom Leiden und Sterben Christi statt.
Am Ostermontag, 21.04.2025, um 09.00 Uhr feiern wir Eucharistie.
Sie sind herzlich eingeladen - wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen eine gesegnete Kar- und Osterzeit.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

MGV Wain

Anne Bonny und Mary Read
„Frei für immer“
ein musikalisches Hörabenteuer
Jamaika im Jahr 1720. Gegen eine Gruppe britischer Piraten, welche die Karibik unsicher machten, wird ein Prozess geführt. Die ganze Gruppe wird verurteilt. Das Urteil: Tod durch Erhängen.
Unter den gefürchteten Seeräubern waren auch zwei Frauen: die Piratinnen Anne Bonny und Mary Read. Sie behaupteten nach Verkündung des Urteils, schwanger zu sein – und konnten so ihrem Schicksal entkommen. Um Bonny‘s und Read‘s Leben vor dem Prozess ranken sich heute zahlreiche Geschichten. Sie sollen Piratenköniginnen gewesen sein, möglicherweise ein Paar und sich als Männer verkleidet unabhängig voneinander einen Platz in der Piratenwelt erkämpft haben. Doch was ist dran an den Geschichten?
Das wird sich am 10. und 11. Mai klären, denn dann wird in der Gemeindehalle in Wain ein musikalisches Hörabenteuer erzählt. Unterstützt von aufwendiger Ton- und Videotechnik, wird der Zuhörer auf eine Abenteuerreise an Bord eines Piratenschiffes mitgenommen. Erzählt wird die Geschichte von den beiden Piratenköniginnen Anne Bonny und Mary Read.
Die Musiker und Musikerinnen der Musikvereine Schwendi und Wain sowie die Sänger des Männergesangverein Wain, werden die gesamten Facetten der Blasmusik und des Gesang darstellen. Dem Zuhörer soll aufgezeigt werden, wie toll und interessant sich die Instrumente und Stimmen zusammen fügen können. Dies ist auch für die Musiker und Sänger eine neue Erfahrung.
In einer Kooperation haben sich die Musikvereine aus Schwendi und Wain gemeinsam mit dem Männergesangverein Wain zusammengefunden. Hinzugewonnen werden konnten das AffenStudio aus Wain für die Hörspiel- und Videoproduktion sowie für die Veranstaltungstechnik die Firma LDT aus Schwendi.
Anstoß war ein gemeinsames Gespräch der verantwortlichen Vorstände des Männergesangsverein und des Musikverein ROTA, da beide in 2025 jeweils ein Jubiläum zu feiern haben. So blicken der Männergesangverein aus Wain auf 115 Jahre Bestehen und der Musikverein Rota Schwendi sogar auf 165 Jahre Blasmusik in Schwendi zurück. Schnell war die Idee für ein großes gemeinsames Konzert entstanden. Auch konnte der Musikverein aus Wain ebenfalls für dieses Projekt gewonnen werden. Damit war klar, dass 130 Mitwirkende gemeinsam ein atemberaubendes Konzert geben werden.

Veranstaltungsort:
Gemeindehalle, 88489 Wain

Termine:
Samstag, 10. Mai 2025. Einlass 19 Uhr – Beginn 20 Uhr
Sonntag, 11. Mai 2025. Einlass 16 Uhr – Beginn 17 Uhr
(am Sonntag sind Kinder bis 12 Jahre frei)

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:
Mittwoch, 23.04.2025
Kreativer Frühlings-Malkurs für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahre (Elisa Börschlein) 1 Termin, 15:30 – 17 Uhr, Michael-von-Jung Schule Kirchdorf, Werkraum, Gebäude Ganztagsbetreuung, UG
Montag, 28.04.2025
Erstellen von Landschaftsskizzen mit Bleistift (Günther Geier) 8 Termine, wöchentlich 18 – 19:30 Uhr, Realschule Erolzheim Zeichensaal
Mittwoch, 30.04.2025
Nur Mut bei fremden Tränen! - Einander beistehen und Trost finden (Iris Espenlaub) 1 Termin, 18:30 –21:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim
Freitag, 02.05.2025
Hip-Hop 8-10 Jahre (Natalia Bej) 11 Termine, 14:45 – 15:45 Uhr, 11 Termine, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG
Hip-Hop 12-18 Jahre (Natalia Bej) 11 Termine, 15:45 – 16:45 Uhr, 11 Termine, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG
Dienstag, 06.05.2025
Yoga - Bring Körper und Geist in Einklang (Claudia Wiche) 10 Termine, 17:30 – 18:45 Uhr, Fitness Stadel, Berkheim

Erstellen von Landschaftsskizzen mit Bleistift, Outdoor-Malerei mit Zeichenblock und Stift (Günther Geier) Herr Günther Geier ist ein sehr bekannter Maler aus Erolzheim und führt die Gruppe in die Natur. Dort macht sich die Gruppe ein Bild von der Landschaft, indem diese nicht abfotografiert wird, sondern mit Bleistift, gezeichnet wird. Bei schlechtem Wetter findet der Kurs in der Realschule, Zeichensaal statt. Montag 28.04.2025, 8 Termine, wöchentlich 18 – 19:30 Uhr, Realschule Erolzheim Zeichensaal.

NEU! Hoopdance für Erwachsene Anfänger (Sarah Abrell) Entdecken Sie die Welt des Hoopdance! Dieser Kurs richtet sich an alle, die Freude an Bewegung und Tanz haben. Vorerfahrung sind nicht nötig, auch nicht das klassische Bauchhooping. Es werden Schritt für Schritt die Grundlagen des Hoopdance erlernt, die Kurstermine sind auf einander aufbauend. Wir starten mit einzelnen Tricks und setzen diese am Ende zu einer Choreographie auf Musik um. Im Gegensatz zu Hoopfitness, stehen beim Hoopdance die Tricks/Bewegungen und der Tanz mit dem Reifen im Vordergrund. Es werden vor allem die Koordinationsfähigkeit, Beweglichkeit und die eigene Körperwahrnehmung gefordert. Bequeme, anliegende Kleidung aus Baumwolle ist von Vorteil. Schuhe werden keine benötigt. **Ab Mittwoch 25.06.2025, 5 Termine, 20 – 21:15 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim.**

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. sucht für die Begleitung von Menschen, die sich selbst nicht mehr vertreten können, ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen, bzw. Betreuer nach dem Betreuungsgesetz.
Wir suchen ....
interessierte lebenserfahrene Menschen, die bereit sind,
- sich ehrenamtlich für hilfsbedürftige Menschen einzusetzen und ein bis zwei Stunden pro Woche Zeit hierfür investieren möchten,
- sich für Menschen einzusetzen, die ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können,
- Erfahrungen zu machen mit Behörden, Gerichten, Ärzten, Verwaltungen, Heimen etc. und sich für die Interessen kranker und behinderter Mitmenschen einzusetzen.
Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns unter: 88400 Biberach, Bahnhofstr. 29, Tel.: 07351/17869, Ihre Ansprechpartner sind Frau Bittner und Herr Hofer.

E-Mail: christine.bittner@betreuungsverein-bc.de andreas.hofer@betreuungsverein-bc.de
Wir unterstützen, beraten, begleiten und schulen Sie bei der Führung der ehrenamtlichen Betreuung. Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen.

Städte Partner Biberach e.V.

Deutsch-französischer Abend zum 80. Jahrestag des Kriegsendes
„Zusammen und auseinander – une soirée musicale franco-allemande“ mit dem Duo Movimento
Der Verein Städte Partner Biberach und das Biberacher Friedensbündnis veranstalten mit der Unterstützung durch „Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach“ und weiteren Organisationen am Donnerstag, 24. April, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Martin (Biberach, Kirchplatz) ein Konzert zum Gedenken an das Ende des II. Weltkrieges. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.
Das Projekt wird von der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach finanziell unterstützt, welches durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert wird.
Vor 80 Jahren, am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg mit der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht. An diesen bedeutenden Jahrestag möchten die beteiligten Organisationen erinnern. Angesichts der dramatischen Entwicklungen bei uns und weltweit, die sich in der Zunahme autokratischer Parteien und Regierungen manifestieren, ist es wichtiger denn je, an die Auswirkungen des nationalsozialistischen Herrschaftssystems und an das Leid des von Deutschland ausgegangenen Krieges zu erinnern.
Die wechselvolle Geschichte zwischen Frankreich und Deutschland, die heute freundschaftlich miteinander verbunden sind, steht beispielhaft für die Überwindung dieser Kriegsereignisse. Die Idee der Städtepartnerschaften mit ihren zwischenmenschlichen Begegnungen hat viel zur Aussöhnung zwischen den Völkern beigetragen. Vor diesem Hintergrund laden die Musikerinnen Bérengère Le Boulair, Geige, und Christiane Reiling, Cello, mit einer sehr phantasievollen, poetisch-musikalischen Kreation zu einem deutsch-französischen Abend ein. Tief berührend, aber auch vergnüglich sind die Geschichten, die sie erzählen: Von Bérengères Großvater, der als Déporté du travail in ein Arbeitslager nach Kattowitz geschickt wurde, und von Christianes Mutter, die 1949 als Au pair-Mädchen nach Paris kam. Die Erzählungen sind auf magische Weise verwoben mit Musik von französischen und deutschen Komponist*innen. Da ist Maurice Ravels berühmte, ungeheuer farbige Sonate für Geige und Cello; die Flambée Montalbanaise, die einen sofort ins Quartier Latin am Montmartre in Paris versetzt; Stücke von Bach, die Filmmusik L‘oiseau; eine Komposition von Bérengère, in der ihre Steptanzschuhe zur Geltung kommen, und noch manches mehr. Auch durch ihr szenisches Spiel ziehen sie die Zuhörenden in ihren Bann und lassen sie einen wundervollen Abend erleben. Beim anschließenden „verre de l‘amitié“, einem Glas der Freundschaft können in lockerer Runde Eindrücke und Erinnerungen geteilt werden.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Neue Zuschussrichtlinien für die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Biberach
Der Kreisjugendring Biberach e.V. lädt alle Mitgliedsvereine und -verbände der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Biberach zu einer Infoveranstaltung über die neuen Zuschussrichtlinien ein. Rückwirkend zum 1.1.2025 treten aktualisierte Regelungen in Kraft, die die finanzielle Förderung der Jugendarbeit betreffen. In der Veranstaltung werden die wichtigsten Änderungen vorgestellt, es wird erläutert, welche Maßnahmen besonders gefördert werden und aufgezeigt, wie Vereine und Verbände die neuen Möglichkeiten optimal nutzen können.
Die Veranstaltung richtet sich an Jugendleiter*innen, Vorstände, Kassenwarte sowie Verantwortliche aus der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Biberach. Sie findet am Dienstag, 06. Mai um 19 Uhr über die Videoplattform Zoom statt. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann bis 02.05.2025 über info@kjr-biberach.de erfolgen.

Agentur für Arbeit

Agentur für Arbeit | eServices
Kurzarbeitergeld und Arbeitsbescheinigungen online abwickeln
Die Bundesagentur für Arbeit (BA) bietet mit ihren eServices digitale Lösungen auch für Unternehmen und Betriebe. Mit den neuen Verfahren KEA und BEA werden Daten zum Kurzarbeitergeld oder auch Arbeitsbescheinigungen schnell und sicher online übermittelt. Die Verfahren erleichtern Unternehmen den Datenverkehr mit der BA, notwendige Verwaltungsprozesse können so effizienter gestalten werden.

Mit **KEA** (Kurzarbeitergeld-Dokumente elektronisch annehmen) können Unternehmen ihre Anträge auf Kurzarbeitergeld sowie Abrechnungslisten sicher und volldigitalisiert an die BA übermitteln. Voraussetzung ist ein zertifiziertes Entgeltabrechnungsprogramm. Bevollmächtigte Dritte, wie Steuerberater oder Lohnabrechnungsstellen, können das Verfahren ebenfalls nutzen. Die digitale Abwicklung reduziert den Verwaltungsaufwand erheblich und beschleunigt die Bearbeitung. Alle Informationen zu den Vorteilen und Voraussetzungen für KEA gibt es unter https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/kea

BEA (Bescheinigungen elektronisch annehmen) vereinfacht die Übermittlung von Arbeitsbescheinigungen an die BA. Arbeitgeber sind gesetzlich verpflichtet, dieses digitale Verfahren zu nutzen, da eine papierbasierte Abgabe nicht mehr möglich ist. Durch BEA entfällt der postalische Aufwand, und Daten können sicher sowie effizient übertragen werden. Weitere Informationen finden sich unter: www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/bea

Warum wachsen Tulpen in der Vase weiter?

Tulpen in einer Vase wachsen schnell über die anderen Blumen hinaus. Normalerweise geschieht Wachstum durch Zellteilung, wobei immer mehr Zellen gebildet werden. Bei Pflanzen ist dies aber nur der erste Teil des Wachstums, danach wächst die Pflanze mittels Zellstreckung weiter: Wassereinlagerungen vergrößern die Zellen. Bei Tulpen ist dieser Wachstumsmechanismus ausgeprägter als bei anderen Schnittblumen. Die Natur hat das so eingerichtet, damit die Tulpe überleben kann; im Unterschied etwa zu Rosen bringt sie nämlich nur eine Blüte hervor, dafür aber wächst diese dann über die anderen Blumen hinaus.

© Brückner/DEIKE 756U05U2

© Döring/DEIKE 752U46W1

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:
700 Exemplare | Wöchentlich am Freitag

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 36,90 €, digital 24,60 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

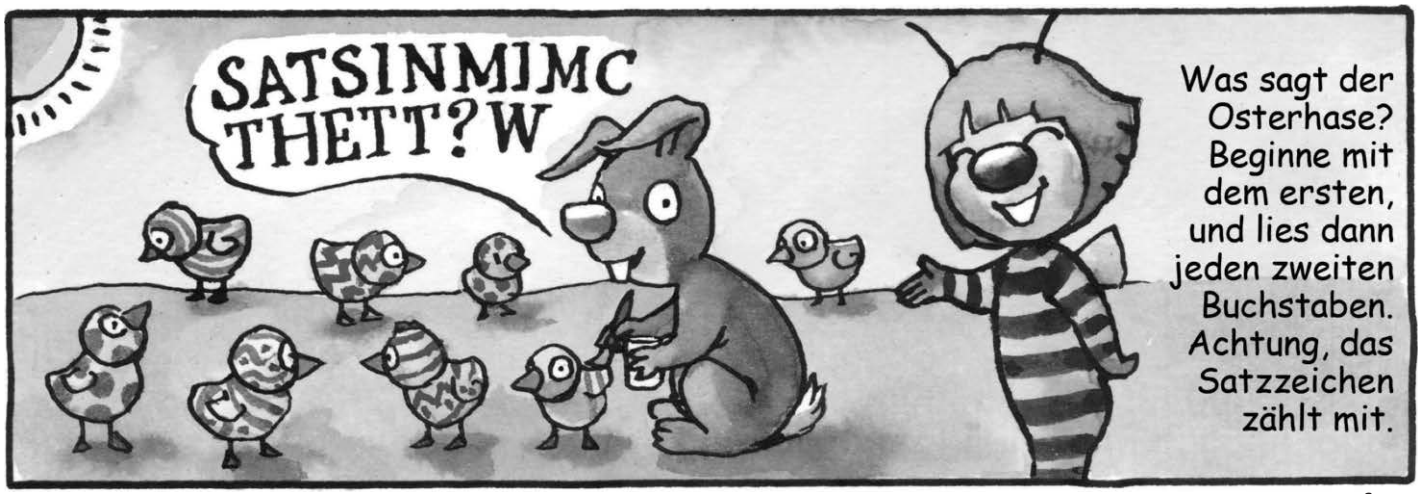
Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

WARUM wird der Frühling auch Lenz genannt?

„Veronika, der Lenz ist da" – viele kennen diesen populären Schlager und wissen, dass mit Lenz der Frühling gemeint ist. Das Wort hat einen indogermanischen Ursprung und bedeutet „lang". Daraus entstand das althochdeutsche Wort „lenzin". Dies wiederum bedeutet Frühling, denn das ist die Jahreszeit, in der die Tage allmählich wieder länger werden. Zwar ist Lenz in unserer Alltagssprache kaum noch gebräuchlich, findet sich aber in der geschriebenen Sprache zum Beispiel in Gedichten wieder. Karl der Große versuchte übrigens im Mittelalter neue Monatsnamen einzuführen und wollte den März Lenzmonat nennen. Glawion/DEIKE

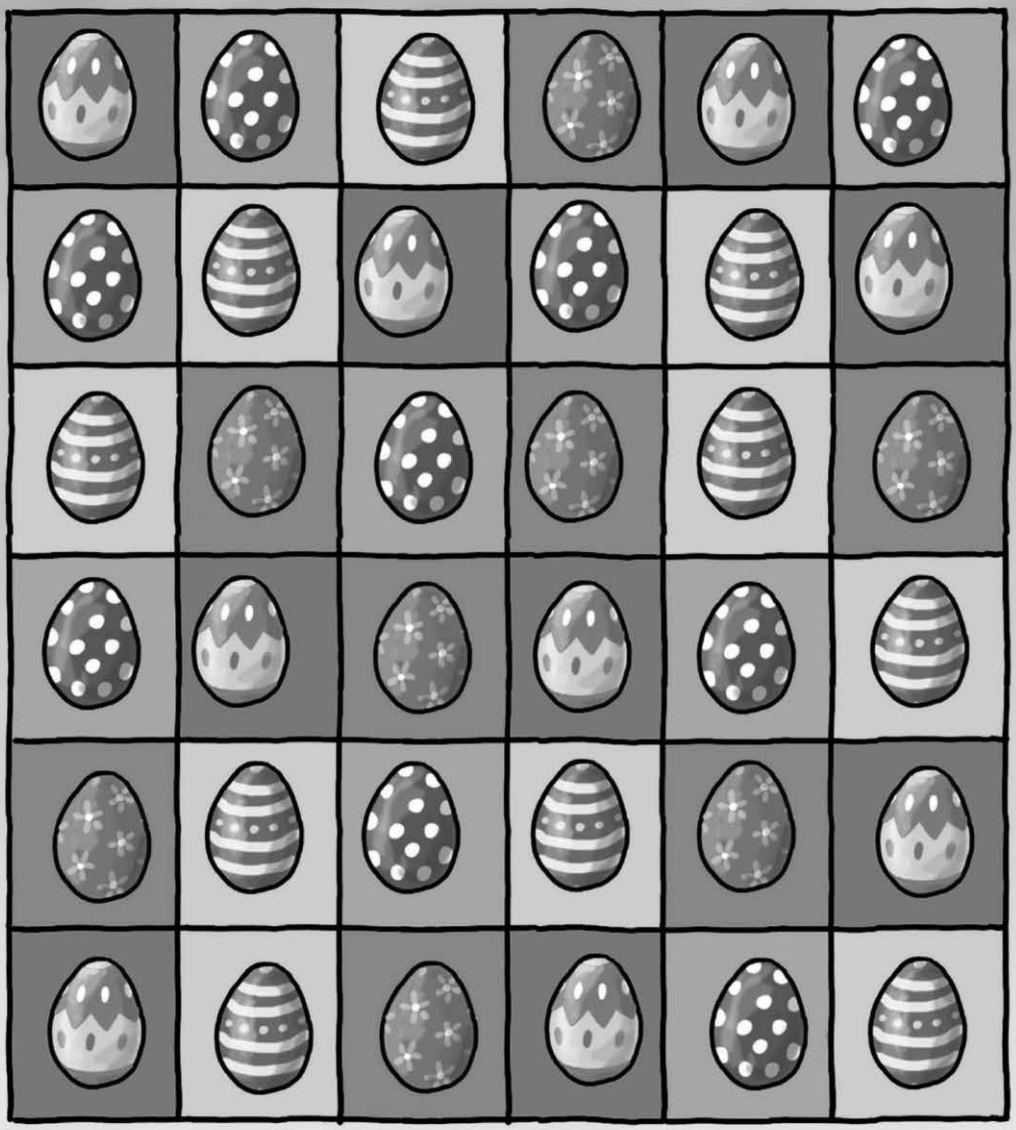
© Illustration:Dieter Hermenau/DEIKE 724U05U1



© Bruchnalski/DEIKE 748R05R2

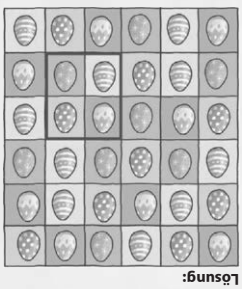
Lösung: Stimmt etwas nicht?

Eier-Knobelei



Kannst du Konrads Ausschnitt auf der großen Ostereierwand finden?

Lösung:



© Ahlgrimm/DEIKE 748R10R2

Nächste Woche ist VOLLVERTEILUNG

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: Erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

DIE GEMEINDE ROT AN DER ROT SUCHT
eine/n Sachbearbeiter/in im Haupt- und Kulturamt (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Koordination der Öffentlichkeits-, Vereins- und Kulturarbeit
- Organisation von Veranstaltungen
- Übernahme eigenständiger Bereiche und Zusammenarbeit mit der Hauptamtsleitung im Bereich Bildung, Betreuung und Personal
- Ansprechpartner/in für Schulen und Kindergärten

Wir bieten:

- ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeiten und einen modernen Arbeitsplatz
- zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in Vollzeit oder Teilzeit (mind. 80%) je nach Erfahrung und Qualifikation bis Entgeltgruppe EG 9c TVöD

Ihr Profil:

- Verwaltungswirt/in, Verwaltungsfachangestellte/r sowie vergleichbare Qualifikationen, B.A. Public Management oder vergleichbare Studiengänge
- flexible und engagierte Persönlichkeit mit Organisationsgeschick, Eigeninitiative und fachlicher Kompetenz

Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiterin Sara Neff gerne zur Verfügung unter personalamt@rot.de oder Tel. 08395 9405-13.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 30. April 2025 an personalamt@rot.de

DIE GEMEINDE ROT AN DER ROT SUCHT
eine Fachkraft für die Schulsozialarbeit (m/w/d)
an der Abt-Hermann-Vogler Schule

Ihre Aufgaben:

- Beratung der Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte, Einzelfallhilfen
- Unterstützung bei Krisen und Konflikten, Erarbeitung von Lösungsansätzen
- sozialpädagogische Gruppenarbeit, Arbeit mit Schulklassen
- inner- und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit
- Kooperation mit Behörden und Netzwerkpartnern

Wir bieten:

- abwechslungsreiches und eigeninitiatives Arbeiten
- zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle (Elternzeitvertretung) in Teilzeit 50% mit Option zur Entfristung
- flexible Arbeitszeiten
- Entgeltgruppe S12 TVöD-SuE

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss in Sozialarbeit, Sozialpädagogik oder vergleichbaren Studiengängen
- flexible und engagierte Persönlichkeit mit Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Eigeninitiative und fachlicher Kompetenz
- empathische/n Ansprechpartner/in mit kreativen Ideen

Für Fragen stehen Ihnen unsere Schulsozialarbeiterin Ina Eisenmann unter schulsozialarbeit@ahvs-rot.de oder Personalleiterin Sara Neff unter personalamt@rot.de oder Tel. 08395 9405-13 gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 30. April 2025 an personalamt@rot.de

Gezielte Werbung – vernünftige Preise

DIE GEMEINDE ROT AN DER ROT SUCHT
eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)
im Kindergarten Ellbachzwerge in Ellwangen

Ihre Aufgaben:

- Förderung der Entwicklung von Kindern und Unterstützung auf dem Weg zur Selbstständigkeit
- pädagogische Gestaltung der Tagesabläufe
- Elternarbeit inkl. Führen von Entwicklungsgesprächen
- Zusammenarbeit im Team und gemeinsame Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- wertschätzendes Arbeiten mit Kindern und Eltern
- zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle
- bis Entgeltgruppe S8a TVöD-SuE

Ihr Profil:

- staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder pädagogische Fachkraft gem. § 7 KiTaG
- verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit fachlicher Kompetenz und Teamfähigkeit
- empathische/n Ansprechpartner/in mit kreativen Ideen und Freude am Umgang mit Kindern

Für Fragen stehen Ihnen Kindergartenleiterin Frau Gröner, Tel: 07568- 486 kindergarten.ellwangen@netcom-mail.de sowie Personalleiterin Frau Neff unter personalamt@rot.de oder Tel. 08395 9405-13 gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 30. April 2025 an personalamt@rot.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

40 JAHRE HEISSE NÄCHTE.
JETZT TERMIN VEREINBAREN.
10 % Rabatt* auf alle Kaminöfen.
SCHEFFOLD
KACHELÖFEN UND KAMINE
*solange unser Vorrat reicht.
www.scheffold-oefen.de | Riedweg 26 | Baustetten | 07392 . 12 11

Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?
www.duv-wagner.de/privat
Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
Probieren Sie es aus!
Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim